

# FOLIUM DIOECESANUM

Bauzanense – Brixinense

## INHALT

### BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

#### *Generalvikar*

Anmeldung im Priesterseminar Brixen 110

#### *Seelsorgeamt*

Leiter/-innen von Wort-Gottes-Feiern: Weitere Termine  
für Bezirkstreffen 111

Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungen 112

#### *Amt für Katechese und Religionsunterricht*

Ausbildung für Taufkatechese in Welsberg 114

#### *Verwaltungsamt*

Hausangestellte: Mindestlöhne – Sozialbeiträge 2015 115

### R.I.P.

Alois Wallnöfer 121

## INDICE

### CURIA VESCOVILE

#### *Vicario generale*

Iscrizione al Seminario maggiore di Bressanone 122

#### *Ufficio pastorale*

Commissioni Ufficio pastorale: Incontro di formazione  
e spiritualità 123

#### *Ufficio amministrativo*

Collaboratori domestici: retributivi minimi – contributi  
sociali 2015 124

109

*Generalvikar*

## **Anmeldung im Priesterseminar Brixen**

*„Meister, wo wohnst du?“ Er antwortete: „Kommt und seht!“  
(Joh 1,38-39)*

Auch heute ruft der Herr junge Männer zum priesterlichen Dienst in seine Kirche. Pfarrer, Priester und pastorale Mitarbeiter/-innen sind eingeladen, bei den Jugendlichen, die ihnen begegnen, auf Zeichen der Berufung und der Bereitschaft für diesen Dienst zu achten. Sie sind ja die ersten Zeugen und Förderer im Prozess der Berufswahl und sind deshalb gebeten, besonders Maturanten, die sie für geeignet halten, wie auch andere Interessenten, auf die Möglichkeiten dieser Berufswahl aufmerksam zu machen.

Regens, P. Spiritual und die Gemeinschaft des Priesterseminars von Brixen sind gerne bereit, jene willkommen zu heißen, die ihre persönliche Berufung in Begegnungen und Gesprächen klären wollen. Auch bietet das Priesterseminar gerne dreitägige Aufenthalte an, in deren Rahmen ein Einblick in das Leben der Seminargemeinschaft gewonnen werden kann. Im Kontakt mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule können auch Fragen zum Theologiestudium besprochen werden. Für weitere Fragen zur eigenen Berufung sowie für geistliche Begleitung und für Exerzitien steht Spiritual P. Gerwin Komma zur Verfügung.

Aufnahmeansuchen sind nach persönlichem Vorgespräch bis zum 31. August 2015 an den Regens zu richten. Er erläutert und vereinbart dabei auch die nötigen weiteren Schritte.

Tel. des Priesterseminars (Pforte) 0472 271011

Tel. Regens (direkt) 0472 271110

e-mail des Regens: tomasimi@tin.it

e-mail des P. Spirituals: gerwin.komma@jesuiten.org

**Leiter/-innen von Wort-Gottes-Feiern:  
Weitere Termine für Bezirkstreffen**

Zur Begleitung der Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern finden erstmals Bezirkstreffen statt. Termine für Bozen, Sterzing und Brixen wurden bereits angekündigt (FDBB 2015, S. 84). Weitere Treffen finden jeweils um 19 Uhr an folgenden Orten und zu folgenden Terminen statt:

Montag, 13. April 2015: Schlanders (Pfarrsaal)  
Dienstag, 14. April 2015: Meran (Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt)  
Dienstag, 21. April 2015: Bruneck (Pfarrsaal I)

Die Zielgruppe dieser Treffen sind alle interessierten Personen, die eine Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern erfolgreich abgeschlossen haben (mit und ohne bischöfliche Beauftragung), interessierte Diakone und Personen mit theologischer Ausbildung, die vom Diözesanbischof zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragt wurden. All jene, die an einem der Treffen teilnehmen, sind gebeten, sich im Seelsorgeamt anzumelden: Tel. 0471 306210, Email: [seelsorgeamt@bz-bx.net](mailto:seelsorgeamt@bz-bx.net). Anmeldeschluss ist Donnerstag, 8. April 2015.

# Katholisches Bildungswerk – Veranstaltungen

## Original biblische Erzählfiguren nach Doris Egli

### **Seminarzeiten:**

Freitag, 29.Mai 2015, 13.00-19.00 Uhr

Samstag, 30.Mai 2015, 9.00-20.00 Uhr

**Ort:** Bozen, Pastoralzentrum, Domplatz 6

**Kursbeitrag:** 53 €

(zuzüglich Materialspesen von 29,50 € pro gebastelte Figur, diese werden direkt vor Ort an die Referentin bezahlt)

### **Egli-Figuren**

sind biblische Erzählfiguren, die sich besonders im Religionsunterricht, Kindergottesdienst oder Kindergarten einsetzen lassen. Die Figuren können in verschiedene Körperhaltungen gebracht werden.

Durch Haltung und Gestik lassen sich auch Gefühle zum Ausdruck bringen: Freude und Angst, Hoffnung und Verzweiflung, Zuwendung und Ablehnung.

Das Gesicht der Egli-Figuren ist nur angedeutet, denn so eröffnet es dem Betrachter einen ganz eigenen Interpretationsraum.

Egli-Figuren sind ein ideales Medium, um biblische Texte mit einer ganz eigenen Methodik in Szene zu setzen.

### **Verwendung finden Egli - Figuren:**

- im Kindergarten, beim Kindergottesdienst und bei Glaubenskursen
- bei Bibelwochen oder in der Methodik des Bibliologs
- beim Religionsunterricht

Der Kurs enthält auch Informationen über das Leben der Menschen in biblischen Zeiten, ihre Sitten, ihre Kultur und ihren Glauben, damit beim Einsatz der Figuren auch dieser Aspekt bedacht werden kann.

Sie werden aus biegsamem Grundmaterial gefertigt. Das erlaubt es, den Figuren unterschiedliche Körperhaltungen zu geben und Bewegungen anzudeuten.

**Kursleitung:** Marita Max, Marxzell (D),  
Religionspädagogin, Mentorin für Egli-Figuren

**Information und Anmeldung:**

Katholisches Bildungswerk, Domplatz 2, 39100 Bozen  
Tel. 0471 306209, Fax: 0471 306273, [kath.bildungswerk@bz-bx.net](mailto:kath.bildungswerk@bz-bx.net)  
[www.kbw.bz.it](http://www.kbw.bz.it)

## *Amt für Katechese und Religionsunterricht*

### **Ausbildung für Taufkatechese in Welsberg**

Im September 2015 beginnt in Welsberg die fünftägige Ausbildung für Taufkatecheten/-innen (5., 12. und 26. September, 3. und 17. Oktober 2015; jeweils von 9 bis 17 Uhr). Der Kurs führt in die inhaltlichen und organisatorischen Themen zur Taufkatechese ein.

Inhalte der Ausbildung sind:

- Das Sakrament der Taufe aus theologischer Sicht
- Biblische Impulse zur Tauftheologie
- Die Feier der Kindertaufe: Aufbau und Symbolsprache
- Taufnachmittage gestalten
- Religiöse Erziehung der Kleinkinder
- Das Patenamnt

Die Ausschreibung der Ausbildung mit dem detaillierten Programm, der Anmeldekarte sowie einer kurzen Beschreibung der Rolle als Taufkatechet/Taufkatechitin kann im Internet unter [www.bz-bx.net/ru-kat/](http://www.bz-bx.net/ru-kat/) (unter: „Aktuelles“) heruntergeladen werden.

Kursbeitrag (inklusive Kursmaterial): 98 €

Für die Anmeldung ist erforderlich, die Anmeldekarte mit der Unterschrift des zuständigen Pfarrers rechtzeitig an das Katholische Bildungswerk zu senden:

Bildungswerk der Diözese Bozen-Brixen, Domplatz 2, 39100 Bozen;

Fax: 0471 306273; E-Mail: [kath.bildungswerk@bz-bx.net](mailto:kath.bildungswerk@bz-bx.net)

Anmeldeschluss: 29. August 2015 (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl)

Träger der Ausbildung ist das Amt für Katechese und Religionsunterricht in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung Südtirols und dem Katholischen Bildungswerk.

### Hausangestellte: Mindestlöhne – Sozialbeiträge 2015

#### Vorbemerkung

Die Anstellung, die sozialen Leistungen und die Vergütung der Hausangestellten (ColF Collaboratrice familiare) ist durch den nationalen Kollektivvertrag (Contratto collettivo nazionale di lavoro sulla disciplina del rapporto di lavoro domestico) geregelt. Dies betrifft auch die Pfarrhaushälterinnen, wobei vorgesehen ist, dass das Arbeitsverhältnis durch den Abschluss eines **Arbeitsvertrages** schriftlich geregelt wird. Dies betrifft nicht nur die Hausangestellten, die mit dem Arbeitgeber im selben Haushalt leben, sondern auch jene, die für den Dienst nur stundenweise angestellt sind (sogenannte „Zugeh-Frauen“). In diesem Arbeitsvertrag werden das Einstellungsdatum, der Aufgabenbereich, die wöchentliche Arbeitszeit, der Stundenlohn oder der Monatslohn und sonstige Regelungen schriftlich festgehalten und unterschrieben.

Dieser Arbeitsvertrag bildet dann die Grundlage für die Meldung des Arbeitsverhältnisses beim NISF/INPS, für die Einzahlung der Sozialbeiträge, für die Berechnung des Monatslohnes, des 13. Monatsgehaltes und der Abfertigung sowie für die Erstellung der jährlichen Einkommensnachweise (Modell CUD).

Die näheren Informationen und Hilfestellungen bieten die KVV-Büros in den Bezirken an.

#### 1. Tariflohn für Hausangestellte

Die Tariflöhne wurden gemäß geltendem Kollektivvertrag für die Hausangestellten mit Wirkung vom 1. Januar 2015 folgendermaßen angepasst:

- a) **Monatslohn** für die **im Haushalt wohnenden** Arbeitnehmerinnen (Vollzeit), wobei die tägliche Arbeitszeit maximal zehn Stunden und die Wochenarbeitszeit maximal 54 Stunden beträgt:

<b>Lohnstufen</b>	<b>Tariflohn</b>
Kategorie A: einfache Haushaltshilfe für rein manuelle Arbeiten, welche weniger als 12 Monate Berufserfahrung haben	620,25 €
Kategorie A Super: Mitarbeiterin für die ausschließliche Begleitung von selbständigen Personen ohne Ausübung irgendwelcher Tätigkeit im Haushalt	733,03 €
Kategorie B: Hausangestellte mit gewissen Berufserfahrungen (Hausmeister, Gärtner, Bügelkraft)	789,41 €
Kategorie B Super: Betreuer/in von nicht pflegebedürftigen Familienangehörigen (Kinder, Senioren), welche auch andere Aufgaben (Kochen, Putzen) übernimmt	845,80 €
Kategorie C: Arbeitnehmer/in, die bestimmte Aufgaben in voller Autonomie ausübt (Köchin)	902,20 €
Kategorie C Super: Betreuer/in von pflegebedürftigen Familienangehörigen, die auch andere Aufgaben im Haushalt übernehmen (Kochen, Putzen)	958,58 €
Kategorie D: Ausgebildete Person mit Berufsbescheinigung (Küchenchef, Hauslehrer)	1.294,49 €
Kategorie D Super: Ausgebildete Person für die Betreuung pflegebedürftiger Personen (Krankenschwester, Altenpflegerin)	1.350,88 €

**b) Monatslohn bei Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden:** diese Möglichkeit besteht nur bei den folgenden Kategorien:

<b>Lohnstufen</b>	<b>Tariflohn</b>
Kategorie B: Hausangestellte mit gewissen Berufserfahrungen (Hausmeister, Gärtner, Bügelkraft)	563,87 €
Kategorie B Super: Betreuerin von nicht pflegebedürftigen Familienangehörigen (Kinder, Senioren), welche auch andere Aufgaben (Kochen, Putzen) übernehmen	592,06 €
Kategorie C: Arbeitnehmerin, die bestimmte Aufgaben in voller Autonomie ausübt (Köchin)	654,07 €

Dabei muss die Arbeitsleistung vollständig entweder zwischen 6:00 und 14:00 Uhr oder zwischen 14:00 und 22:00 Uhr oder an maximal 3 Tagen in der Woche erbracht werden. Im Arbeitsvertrag bzw. Anstellungsschreiben muss ausdrücklich angegeben sein, dass es sich um eine Teilzeitanstellung handelt.

c) **Stundenlohn** für die **nicht im Haushalt wohnenden** Hausangestellten, bei denen die tägliche Arbeitszeit maximal acht Stunden täglich und maximal 40 Stunden wöchentlich betragen kann:

<b>Lohnstufen</b>	<b>Tariflohn</b>
Kategorie A: einfache Haushaltshilfe für rein manuelle Arbeiten mit weniger als 12 Monate Berufserfahrung (Putzkraft, Küchenhilfe)	4,51 €
Kategorie A Super: Mitarbeiter/in für die ausschließliche Begleitung von selbständigen Personen ohne Ausübung irgendwelcher Tätigkeit im Haushalt	5,32 €
Kategorie B: Hausangestellte mit gewissen Berufserfahrungen (Hausmeister, Gärtner, Bügelkraft)	5,64 €
Kategorie B Super: Betreuer/in von nicht pflegebedürftigen Familienangehörigen (Kinder, Senioren), welche auch andere Aufgaben (Kochen, Putzen) übernimmt	5,98 €
Kategorie C: Arbeitnehmer/in, die bestimmte Aufgaben in voller Autonomie ausüben (Köchin)	6,31 €
Kategorie C Super: Betreuer/in von pflegebedürftigen Familienangehörigen, die auch andere Aufgaben übernimmt (Kochen, Putzen)	6,64 €
Kategorie D: Ausgebildete Person mit Berufsbescheinigung (Küchenchef, Hauslehrer)	7,67 €
Kategorie D Super: Ausgebildete Person für die Betreuung pflegebedürftiger Personen (Krankenschwester, Altenpflegerin)	8,00 €

**d) Ersatzzahlung** für Unterkunft und Verpflegung (z.B. bei Abfertigungsberechnungen);

Werte in Euro pro Tag:

- Mittagessen pro Tag 1,90
- Abendessen pro Tag 1,90
- Übernachtung pro Tag 1,64
- Übernachtung und Essen pro Tag 5,44

## 2. Sozialbeiträge für Hausangestellte

Die Versicherungsbeiträge für die Hausangestellten müssen eingezahlt werden und richten sich nach den geleisteten und entlohten Arbeitsstunden.

Diese eingezahlten Versicherungsbeiträge können vom Arbeitgeber bis zu einem Höchstbetrag von 1.549,37 € vom steuerbaren Einkommen über die Steuererklärung abgezogen werden.

Bei Neuanstellungen muss innerhalb von 24 Stunden ab Arbeitsbeginn die Meldung beim Nationalinstitut für Sozialfürsorge NISF/INPS ([www.inps.it](http://www.inps.it)) und beim zuständigen Arbeitsamt erfolgen mit Vorlage eines gültigen Personalausweises und der Steuernummer des Arbeitgebers und der Hausangestellten. Nicht-EU-Bürger benötigen zusätzlich eine gültige Aufenthaltsgenehmigung.

Es wird unterschieden zwischen unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen, wobei in der Regel ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen wird.

Bei befristeten Arbeitsverträgen (zum Beispiel Mutterschaftersatz) erhöhen sich die Versicherungsbeiträge.

### a) Sozialbeiträge 2015 für Hausangestellte (unbefristete Arbeitsverträge)

Tatsächlicher Stundenlohn	Versicherungsbeitrag pro Arbeitsstunde mit Beitrag für Familiengeld (*)	Versicherungsbeitrag pro Arbeitsstunde ohne Beitrag für Familiengeld (**)
bis zu 7,88 €	1,39 €	1,40 €
von 7,89 bis 9,59 €	1,57 €	1,58 €
über 9,59 €	1,91 €	1,93 €
Mehr als 24 Stunden bzw. ab 25 Wochenstunden	1,01 €	1,02 €

### Sozialbeiträge 2015 für Hausangestellte (befristete Arbeitsverträge)

Tatsächlicher Stundenlohn	Versicherungsbeitrag pro Arbeitsstunde mit Beitrag für Familiengeld (*)	Versicherungsbeitrag pro Arbeitsstunde ohne Beitrag für Familiengeld (**)
bis zu 7,88 €	1,49 €	1,50 €
von 7,89 bis 9,59 €	1,68 €	1,69 €
über 9,59 €	2,05 €	2,06 €
Mehr als 24 Stunden bzw. ab 25 Wochenstunden	1,08 €	1,09 €

(\*) Der Beitrag zum Familiengeld ist immer einzuzahlen, auch wenn eine Arbeitnehmerin keine Familienmitglieder zu Lasten hat.

(\*\*) Nur in folgenden Fällen ist der Beitrag zum Familiengeld nicht zu zahlen:

- a) Wenn die Arbeitnehmerin mit dem Arbeitgeber verheiratet ist;
- b) Wenn die Arbeitnehmerin und der Arbeitgeber im gemeinsamen Haushalt leben und innerhalb des dritten Grades miteinander verwandt sind.

#### b) Einzahlungstermine

Die weiterhin gültigen Einzahlungstermine sind immer der zehnte Tag nach Ablauf des Trimesters:

1. Trimester 2015 (Jänner-März):  
13 Wochen, innerhalb 10. April 2015
2. Trimester 2015 (April-Juni):  
13 Wochen, innerhalb 10. Juli 2015
3. Trimester 2015 (Juli-September):  
13 Wochen, innerhalb 10. Oktober 2015
4. Trimester 2015 (Oktober-Dezember):  
13 Wochen, innerhalb 10. Jänner 2016

Die **Versicherungswochen** werden errechnet, indem die entlohnten Wochen (von Sonntag bis Samstag) bzw. die entsprechenden Samstage im Trimester gezählt werden.

Der **Versicherungsbeitrag** pro Trimester errechnet sich aus dem Versicherungsbeitrag pro Arbeitsstunde multipliziert mit den entlohnten Stunden pro Woche und den entsprechenden Wochen pro Trimester. Für nähere Informationen wende man sich an das jeweilige KVV-Bezirks-Büro.

**c) Rückvergütung von eingezahlten Sozialbeiträgen**

Die eingezahlten Sozialbeiträge für die Pfarrhaushälterinnen werden von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) auf Ansuchen des DIUK rückvergütet und zwar im Ausmaß von 1,69 € pro Stunde (bis zu max. 18 Wochenstunden).

Nähere Auskünfte erteilt das DIUK-Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus, Domplatz 3, 39100 Bozen, Tel. 0471 / 306 300.

---

**R.I.P.**

---

## **Alois Wallnöfer**

Der Priester Alois Wallnöfer ist am 2. März im Alter von 83 Jahren verstorben.

Alois Wallnöfer wurde am 13. Dezember 1931 in Laas/Allitz geboren und am 15. März 1959 in Bozen/Gries zum Priester geweiht. Zwischen 1959 und 1965 wirkte er als Kooperator in Latzfons und Deutschnofen. Im Jahr 1965 wurde Wallnöfer Pfarrer in St. Gertraud/Ulten, wo er bis 1973 wirkte. Anschließend war er bis 1988 Pfarrer in St. Martin/Passaier. Von 1988 bis 2007 wirkte Wallnöfer als Pfarrer in Martell und zudem ein Jahr lang als Pfarrprovisor in Tarsch, zugleich von 1991 bis 2007 als Pfarrer in Morter. Im Jahr 2007 wurde Wallnöfer von seinem Auftrag als Pfarrer entbunden, war aber weiterhin als Pfarrseelsorger und seit 2011 als Seelsorger in Martell tätig.

Die Beerdigung fand am 4. März in Martell, im Beisein von Diözesanbischof Ivo Muser statt.

---

Bischöfliches Ordinariat Bozen-Brixen, 1. April 2015

LEO HAAS  
*Kanzler*

JOSEF MATZNELLER  
*Generalvikar*

*Vicario generale*

### **Iscrizione al Seminario maggiore di Bressanone**

*“Maestro, dove dimori?” Disse loro: “Venite e vedrete” (Gv 1,38-39)*

Il Signore chiama anche oggi al suo servizio nella Chiesa giovani uomini al sacerdozio ministeriale. I parroci, i sacerdoti e gli operatori pastorali, primi testimoni e promotori del discernimento vocazionale, sono invitati a cogliere nei giovani che essi incontrano i segni della vocazione e della disponibilità al servizio e ad indicare in particolare a maturandi che essi ritengano idonei, come anche ad altri interessati, la possibilità di scegliere questa via. Il rettore, il padre spirituale e la comunità del Seminario maggiore di Bressanone sono a disposizione per accogliere coloro che intendano approfondire il proprio cammino vocazionale in incontri e colloqui. Sarà anche possibile, durante convivenze di tre giorni in Seminario, farsi un'idea della vita e delle attività della comunità, come del percorso di studi, anche in contatto con professori dello Studio accademico teologico di Bressanone.

Per un ulteriore approfondimento della propria vocazione, il padre spirituale è a disposizione per l'accompagnamento e per esercizi spirituali. Le richieste di ammissione vanno indirizzate al rettore, entro il 31 agosto 2015, dopo un colloquio personale introduttivo durante il quale egli indicherà gli ulteriori passi da seguire, tra cui le modalità di un primo, obbligatorio colloquio psicologico.

Tel. Seminario (centralino) 0472 271011

Tel. Rettore (diretto) 0472 271110

e-mail del Rettore [tomasimi@tin.it](mailto:tomasimi@tin.it)

e-mail del Padre spirituale [gerwin.komma@jesuiten.org](mailto:gerwin.komma@jesuiten.org)

## *Ufficio pastorale*

### **Commissioni Ufficio pastorale: Incontro di formazione e spiritualità**

Le Commissioni dell'Ufficio Pastorale sono invitate il 25-26 aprile 2015 presso l'Eremo di Montecastello ad un incontro di formazione e spiritualità con don Gianni Cavagnoli, liturgista e pastoralista della diocesi di Cremona, che approfondirà il tema "Fare pastorale oggi: è ancora possibile?"

## **Collaboratori domestici retributivi minimi - contributi sociali 2015**

### **Premessa**

Il rapporto di lavoro, la retribuzione e la contribuzione dei collaboratori domestici (Colf Collaboratrice familiare) sono regolati mediante il Contratto collettivo nazionale di lavoro sulla disciplina del rapporto di lavoro domestico. Questo riguarda anche le collaboratrici domestiche parrocchiali, e prevede, che venga stipulato un contratto di lavoro (lettera di assunzione). Detto regolamento riguarda non solo le collaboratrici domestiche, che abitano nella casa stessa del datore di lavoro, ma anche quelle che svolgono il servizio a base oraria.

In questo contratto di lavoro andranno indicati per iscritto e firmati la data dell'inizio di lavoro, le competenze, l'orario di lavoro, la retribuzione oraria o mensile e le altre condizioni.

Il contratto di lavoro sarà la base per la comunicazione del rapporto di lavoro all'INPS, per il pagamento dei contributi sociali e il calcolo della retribuzione mensile, la tredicesima mensilità, il trattamento di fine rapporto e la presentazione del modello CUD.

Per ulteriori informazioni ci si può rivolgere alle ACLI/KVW del proprio circondario.

### **1. Retributivi minimi per i collaboratori domestici**

I contributi sono stati aggiornati secondo il contratto collettivo per i collaboratori domestici con effetto dal 1° gennaio 2015 in questa misura:

- a) **Retributivi minimi al mese** per collaboratori domestici **che vivono in casa**, per i quali l'orario di lavoro può ammontare a non più di dieci ore al giorno e a cinquantaquattro ore alla settimana al massimo:

<b>Categorie contributive</b>	<b>Retribuzione</b>
Livello A: collaboratori familiari con meno di 12 mesi di esperienza professionale, non addetti all'assistenza di persone;	620,25 €
Livello A super: collaboratore addetto alla compagnia. Svolge esclusive mansioni di mera compagnia a persone autosufficienti, senza effettuare alcuna prestazione di lavoro;	733,03 €
Livello B: collaboratori familiari che, in possesso della necessaria esperienza, svolgono con specifica competenza le proprie mansioni, ancorchè a livello esecutivo (custode di abitazione privata, addetto alla stireria, giardiniera);	789,41 €
Livello B super: svolge mansioni di assistenza a persone (anziani o bambini) autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti;	845,80 €
Livello C: collaboratori familiari che, in possesso di specifiche conoscenze di base, sia teoriche che tecniche, relative allo svolgimento dei compiti assegnati, operano con totale autonomia e responsabilità (cuoco);	902,20 €
Livello C super: svolge mansioni di assistenza a persone non autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti;	958,58 €
Livello D: collaboratori familiari che, in possesso dei necessari requisiti professionali, ricoprono specifiche posizioni di lavoro caratterizzate da responsabilità, autonomia decisionale e/o coordinamento (capo cuoco, istitutore);	1.294,49 €
Livello D super: svolge mansioni di assistenza a persone non autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti (infermiera, badante);	1.350,88 €

- b) **Retributivi minimi per impiego a tempo parziale fino a 30 ore settimanali:** questa possibilità c'è solo per le seguenti categorie:

<b>Categorie contributive</b>	<b>Retribuzione</b>
Livello B: collaboratori familiari che, in possesso della necessaria esperienza, svolgono con specifica competenza le proprie mansioni, ancorchè a livello esecutivo (custode di abitazione privata, addetto alla stireria, giardiniera);	563,87 €
Livello B super: svolge mansioni di assistenza a persone (anziani o bambini) autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti;	592,06 €
Livello C: collaboratori familiari che, in possesso di specifiche conoscenze di base, sia teoriche che tecniche, relative allo svolgimento dei compiti assegnati, operano con totale autonomia e responsabilità (cuoco);	654,07 €

La prestazione del lavoro deve avvenire fra le ore 6.00 e le ore 14.00 oppure fra le ore 14.00 e le ore 22.00 oppure al massimo entro 3 giorni alla settimana. Nel rapporto di lavoro deve essere espressamente indicato che si tratta di un rapporto a tempo parziale.

- c) **Retributivi minimi all'ora** per collaboratori domestici che **non vivono in casa**, per i quali l'orario di lavoro può ammontare a non più di otto ore al giorno e a quaranta ore alla settimana al massimo:

<b>Categorie contributive</b>	<b>Retribuzione</b>
Livello A: collaboratori familiari con meno di 12 mesi di esperienza professionale, non addetti all'assistenza di persone (addetto alle pulizie, aiuto di cucina);	4,51 €
Livello A super: collaboratore addetto alla compagnia. Svolge esclusive mansioni di mera compagnia a persone autosufficienti, senza effettuare alcuna prestazione di lavoro;	5,32 €
Livello B: collaboratori familiari che, in possesso della necessaria esperienza, svolgono con specifica competenza le proprie mansioni, ancorchè a livello esecutivo (custode di abitazione privata, addetto alla stireria, giardiniera);	5,64 €
Livello B super: svolge mansioni di assistenza a persone (anziani o bambini) autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti;	5,98 €
Livello C: collaboratori familiari che, in possesso di specifiche conoscenze di base, sia teoriche che tecniche, relative allo svolgimento dei compiti assegnati, operano con totale autonomia e responsabilità (cuoco);	6,26 €
Livello C super: svolge mansioni di assistenza a persone non autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti;	6,64 €
Livello D: collaboratori familiari che, in possesso dei necessari requisiti professionali, ricoprono specifiche posizioni di lavoro caratterizzate da responsabilità, autonomia decisionale e/o coordinamento (capo cuoco, istitutore);	7,67 €
Livello D super: svolge mansioni di assistenza a persone non autosufficienti, ivi comprese, se richieste, le attività connesse alle esigenze del vitto e della pulizia della casa ove vivono gli assistiti (infermiera, badante);	8,00 €

d) **Valori convenzionali** per vitto e alloggio (per esempio per il calcolo del trattamento di fine rapporto)

- Vitto (pranzo o cena) al giorno = 1,90 €
- Alloggio al giorno = 1,64 €
- Totale indennità vitto e alloggio al giorno = 5,44 €

## 2. Contributi sociali per i collaboratori domestici

I contributi per i collaboratori domestici sono obbligatori, indipendentemente dalle ore effettive di lavoro domestico.

I contributi sociali, versati per i collaboratori domestici, sono deducibili dall'IRPEF fino a un limite di 1.549,37 €.

Una nuova collaboratrice domestica deve essere iscritta entro le 24 ore dalla sua assunzione all'ufficio del lavoro e all'INPS ([www.inps.it](http://www.inps.it)). Per l'iscrizione serve una carta d'identità valida e il codice fiscale del datore di lavoro e della collaboratrice domestica. Persone Extra-Comunitarie hanno bisogno anche di un valido permesso di soggiorno.

Vengono distinti rapporti di lavoro a tempo indeterminato e a tempo determinato. Generalmente viene stipulato un rapporto di lavoro a tempo indeterminato.

Nei contratti a tempo determinato (per esempio sostituzione di maternità) i contributi di assicurazione vengono aumentati.

### a) Contributi sociali per addetti ai servizi familiari e domestici 2015 (rapporti di lavoro a tempo indeterminato)

Retribuzione oraria effettiva	Contributo con CUAF(*)	Contributo senza CUAF(**)
fino a 7,88 €	1,39 €	1,40 €
oltre 7,88 fino 9,59 €	1,57 €	1,58 €
oltre a 9,59 €	1,91€	1,93 €
Superiore a 24 ore settimanali/ oltre 25 ore	1,01 €	1,02 €

**Contributi sociali per addetti ai servizi familiari e domestici 2015  
(rapporti di lavoro a tempo determinato)**

Retribuzione oraria effettiva	Contributo con CUAF (*)	Contributo senza CUAF (**)
fino a 7,88 €	1,49 €	1,50 €
oltre 7,89 fino 9,59 €	1,68 €	1,69 €
oltre a 9,59 €	2,05 €	2,06 €
Superiore a 24 ore settimanali oltre 25 ore	1,08 €	1,09 €

(\*) in generale, il contributo per gli assegni familiari (CUAF) è sempre obbligatorio, anche se il lavoratore non ha persone a carico oppure se altra persona riceve per lui gli assegni familiari.

(\*\*) Soltanto nei seguenti due casi il contributo CUAF non è obbligatorio:

- a) quando il lavoratore è coniuge del datore di lavoro
- b) quando il lavoratore convive con il datore di lavoro ed è parente entro il 3° grado.

**b) Versamento dei contributi**

Il versamento dei contributi avviene sempre il decimo giorno dopo la scadenza del trimestre:

1° trimestre 2015 (gennaio-marzo):  
13 settimane, entro 10 aprile 2015

2° trimestre 2015 (aprile-giugno):  
13 settimane, entro 10 luglio 2015

3° trimestre 2015 (luglio-settembre):  
13 settimane, entro 10 ottobre 2015

4° trimestre 2015 (ottobre-dicembre):  
13 settimane, entro 10 gennaio 2016

Le **settimane da assicurare** si calcolano contando le settimane (da domenica a sabato) o rispettivamente i sabati del relativo trimestre.

L'**importo trimestrale da pagare** si calcola moltiplicando l'importo assicurativo orario per le ore assicurate a settimane e per le corrispondenti settimane a trimestre.

Per ulteriori informazioni ci si può rivolgere alle ACLI/KVW del proprio circondario.

**c) Rimborso di contributi versati**

Si ricorda che per le domestiche dei sacerdoti può essere chiesto alla CEI un rimborso su quanto versato all'INPS per l'assicurazione sociale per un massimo di 18 ore lavorative settimanali di 1,69 € all'ora.

Per eventuali informazioni si prega di rivolgersi all'Istituto Diocesano per il Sostentamento del Clero (IDSC), Piazza Duomo 3, 39100 Bolzano, tel. 0471 306 300.

---

Curia Vescovile Bolzano-Bressanone, 1° aprile 2015

LEO HAAS  
*Cancelliere*

MICHELE TOMASI  
*Vicario generale*